

PD Dr. Peglau

Proseminar Pro Rabirio
(Prosa)

Zeit: Do (4)

Ort: ABS/105/U

Inhalt

Cicero hält diese (unvollständig erhaltene) Verteidigungsrede in seinem Konsulatsjahr. Rabirius wird wegen Hochverrats (perduellionis) im Zusammenhang mit dem Mord an dem Volkstribunen Saturninus im Jahre 100 v. Chr., also 37 Jahre zuvor (!), angeklagt. Als Akteur im Hintergrund will Caesar, der T. Labienus als Ankläger vorschickt, durch eine Verurteilung des Rabirius Senatoren von Maßnahmen gegen revolutionäre Umtriebe abschrecken. Cicero spricht nach dem anderen Verteidiger Hortensius vor der Volksversammlung, was in solchem Zusammenhang unüblich ist. Nachdem sein Vorredner offensichtlich die Todesstrafe für seinen Mandanten abgewendet hat, geht es nun noch um dessen Vermögen und Bürgerrecht.

Literatur

Einzelausgabe:

V. Marek, Leipzig 1983.

W. B. Tyrrell: A Legal and Historical Commentary to Cicero's Oratio Pro C. Rabirio perduellionis reo, Amsterdam 1978.

A. Primmer: Die Überredungsstrategie in Ciceros Rede pro C. Rabirio, SB Wien, Phil.-hist. Kl.459, Wien 1985.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

Studiengang

MA Antike Kulturen

Modul

Tradition und
Innovation

Prüfungsleistung

Seminararbeit

Prüfungsnr.:

212010